

---

# PetriInfo

---

Herbst 2021 / Nr. 66

Zeitschrift Fischerverein Frutigen

erscheint 2 x jährlich – Auflage 200 Exemplare – Redaktion: vakant



**Frutigmärit 2021**

Freitag, 29. Oktober 2021

**Teilnahme abgesagt**

---

# trummer ag

## baugeschäft frutigen

---

### Qualitätsfenster aus dem Berner Oberland

Zurbrügg + Trachsel AG

Frutigen

033 671 05 94

holzbau-zurbrueegg.ch



Liebe Leserinnen und Leser

*Der Ausnahmezustand geht weiter*

So oder ähnlich kann man wohl die vergangenen Monate betiteln. An ein normales Vereinsleben ist im Moment nicht zu denken. Die Hauptversammlung im März konnte nicht stattfinden. Dies wurde brieflich abgehandelt. Auch am Tag der Bachforellen-Eröffnung (16. März 2021) konnten wir das traditionelle Nachtessen im Rest. Simplon nicht durchführen. Leider mussten wir auch das Hecht- und Welsfischen im August infolge Hochwasser absagen. Der Entscheid ist uns nicht leichtgefallen, da doch die Teilnehmerzahl sehr erfreulich gewesen war. Erfreulicherweise konnten wir Online einen Fischereigrundkurs anbieten. Zusätzlich konnte nun auch der Fischereigrundkurs wie gewohnt durchgeführt werden, mit Theorie- und Praktikteil. Sehr gerne sprechen wir hier ein ganz grosses Dankeschön an unseren Kursleiter, Etienne Salzmann, aus. Die positiven Rückmeldungen bestätigen seine tolle Arbeit zu Gunsten der Fischerei.

Der Vorstand hat beschlossen am Frutigmärz 2021 nicht teilzunehmen. Als wir unseren Entschied fällen mussten, war noch nicht ganz klar wie die Auflagen für Lebensmittel aussehen werden. Einen Verkauf von Fischchnusperli nur «über d’Gass» ohne gemütliches Beisammensein, konnten wir uns weniger vorstellen. Ebenfalls waren wir geschlossen der Meinung, dass das einheimische Gewerbe einen allfälligen Gewinn nötiger hat als unser Verein. Wir danken euch allen für das Verständnis unseres Entscheids.

Leider hat Simon Roesti sein Amt als Präsident nach ca. 16 Jahren Vorstandsarbeit abgegeben. Seine angenehme Art, sein Engagement und seine geleistete Arbeit für den FVF werden wir immer in bester Erinnerung behalten. Lieber Simon, wir haben die Zeit mit dir im Vorstand genossen, deine ehemaligen Vorstandskollegen. Ebenfalls hat den Vorstand verlassen: Pesche Stephan. Er wohnt seit dem Frühling wieder in Deutschland und somit konnten wir uns einen Verbleib im Vorstand nicht vorstellen. Lieber Pesche, danke für deine geleistete Arbeit. Im Moment sind die Vorstandsämter Vize-Präsident und Sekretär nicht besetzt. Der Vorstand teilt sich die Aufgaben auf. Es ist aber wünschenswert, dass die vakanten Ämter bald besetzt werden können.

Aktuell sind wir dran unsere herbstlichen Abfiscarbeiten zu leisten. Ganz herzlichen Dank allen Mitgliedern, die dazu beitragen, dass wir zusammen einen zufriedenen Frondienstag verbringen.

Blieben Sie gesund und möge Glück und Zufriedenheit uns alle begleiten.

**GESUCHT: Redaktion für unsere Vereinszeitschrift**

Bitte melden bei: Guido Schmid, Steinermtattweg 8, 3714 Frutigen  
Tel. 079 773 79 75 / Mail: [gs-fvf@bluewin.ch](mailto:gs-fvf@bluewin.ch)

---

**Eingesprungen für 1 Ausgabe, daraus geworden sind einige mehr. Es ist nun wirklich an der Zeit, dass ich die Redaktion unserer Zeitschrift abgeben darf. Meldet euch – besten Dank!!**

---

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Inserenten.  
Wir bitten die Leser unsere einheimischen Geschäfte und Handwerker zu berücksichtigen.

---



- Haushaltgeräte aller Marken
  - Gastrogeräte aller Marken
    - Verkauf und Montage von Küchen



Markus Greber

3752 Wimmis · 3714 Frutigen · Mob. 079 214 57 54 · Tel. 033 671 57 54  
info@greber-haushaltgeraete.ch · www.greber-haushaltgeraete.ch

## Werde Mitglied im FV Frutigen

Unsere Arbeiten und Bemühungen können wir nur vorantreiben, wenn wir immer neue Vereinsmitglieder werben können. Es macht durchaus Sinn unserem Verein beizutreten oder den Verein anderweitig zu unterstützen. Unser Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern sowie Gönnern und erfreulicherweise über zwanzig Jungfishern.

Unsere Jahresbeiträge betragen zur Zeit:

Aktivmitglied Fr. 50.00

Passivmitglied Fr. 40.00

Jungfisher Fr. 20.00

(bei einem geleisteten Arbeitseinsatz verzichten wir auf den Jahresbeitrag bei den Jungfishern)

Wir freuen uns über deinen Beitritt: [www.fischerverein-frutigen.ch](http://www.fischerverein-frutigen.ch)



Mobile 079 270 99 68

Scheidstrasse 22 | 3714 Wengi b. Frutigen

[www.schneider-dachtechnik.ch](http://www.schneider-dachtechnik.ch)

#### **AKTUELLES VOM BERNISCHEN UND SCHWEIZERISCHEN FISCHEREIVERBAND**

##### **UMFANGREICHE INFORMATIONEN ZUR FISCHEREI IM KANTON BERN**

**Die Webseite des BKFV wurde stark ausgebaut und bietet nun einen sehr informativen Inhalt rund um die Fischerei im Kanton Bern. Diese Inhalte wurden vom Fischereinspektorat Kanton Bern zusammengetragen und publiziert, mit der Erneuerung der Webseite im Frühling fanden die Texte jedoch keinen Platz mehr. Dank einer Übernahmevereinbarung zwischen dem FI und des BKFV konnten alle Informationen erhalten und nun neu veröffentlicht werden.**

Unter [www.bkfv-fcbp.ch/fischen-im-kanton-bern](http://www.bkfv-fcbp.ch/fischen-im-kanton-bern) finden nun Interessierte die Fischarten aus unserem Kanton mit detailliertem Beschrieb über ihren Lebensraum, Vorkommen und entsprechende Tipps wie sie gefangen werden können. Die verschiedenen Fangmethoden werden erklärt, teilweise zusätzlich mit Illustrationen und ihrem Anwendungsbereich. Zudem sind alle Patentgewässer des Kantons aufgeführt mit einer Erklärung, welche Fischarten sich darin finden und wie die Abschnitte aufgeteilt sind. Die Autorinnen und Autoren haben ein grossartiges Nachschlagewerk rund um die Fischerei im Kanton Bern geschaffen, ein Blick auf die Webseite lohnt sich sehr.

Quelle: <https://www.bkfv-fcbp.ch/>

## Bilder aus dem Vereinsjahr 2021

Vorstandssitzung Rohrbach Frühling



Die Nacht bricht ein, weiter geht's bei Kerzenlicht

Abfischen Fröschenmoosbächli  
September 2021



Ohne feine Verpflegung läuft gar nichts



-  **Grösste Auswahl an Fischereiartikel**
-  **Wurf-Pool**
-  **Köderautomat 24 h**
-  **Online-Shop**
-  **Grosses Kleidersortiment**
-  **Kurse**

SIMMS ORVIS RAPALA SHIMANO SAGE SPRO C&F STUCKI-GLARDON  
OWNER LOOP GUIDELINE RIO SCOTT WATERWORKS/LAMSON  
SCIENTIFIC ANGLERS NAUTILUS... uvm

Fischereiartikel Bernhard AG, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 01 77, [www.bernhard-fishing.ch](http://www.bernhard-fishing.ch), [info@bernhard-fishing.ch](mailto:info@bernhard-fishing.ch)

# Renaturierung Aubächli

(Quelle: Auszug aus dem technischen Bericht Kissling & Zbinden AG)

## Bedürfnisnachweis

Das Aubächli weist im Abschnitt Obermatte teilweise grosse ökologische Defizite auf. Strukturvielfalt ist kaum vorhanden und auch ein eigentlicher Uferbereich fehlt weitgehend. Sechs Durchlässe, resp. Eindolungen behindern die Längsvernetzung. Gleichzeitig hat das Aubächli ein hohes ökologisches Aufwertungspotenzial, insbesondere wegen des sehr sauberen und reichlich vorhandenen Quellwassers. Im Projektperimeter weisen einige Wohn- und Ökonomiegebäude sowie Landwirtschaftsflächen ein Schutzdefizit bezüglich Hochwasser aus dem Aubächli auf.

Ein weiterer Auslöser für das Projekt bildet die Aussicht auf eine verbesserte Bewirtschaftbarkeit des Kulturlandes (mehrheitlich Fruchtfolgeflächen). Heute bestehen verschiedene Zonen mit vernässtem Boden.

## Massnahmen

Das vorliegende Revitalisierungsprojekt sieht vor, den Wiesenbach «Aubächli» in Obermatten in Wimmis auf einem Abschnitt von 490 m an den Hangfuss zu verlegen. Der neu erstellte Abschnitt soll nach Umsetzung ökologisch wertvolle Lebensräume bieten. Ein kürzerer Abschnitt von 25 m Länge wird ökologisch aufgewertet, nicht aber verlegt.

Im Bereich des bestehenden Bachlaufes wird eine Drainage eingelegt, um Vernässungen des Kulturlandes zu verhindern. Ein neuer Versickerungsschacht / Pumpenschacht stellt die Entwässerung einer verbleibenden Geländemulde sicher.

Mit dem Revitalisierungsprojekt werden die vorhandenen Schutzdefizite bezüglich Hochwasser behoben und wird die Nutzung des umliegenden Landwirtschaftslandes optimiert.

## Flora und Fauna

Es sind keine geschützten Tier- und Pflanzenarten im betreffenden Abschnitt nachgewiesen. Möglich sind Vorkommen von Libellen und der Ringelnatter (Nachweise in der Umgebung vorhanden resp. räumlich ungenaue Angaben)

## Wasserqualität

Messungen zur Wasserqualität gibt es nicht. Es darf jedoch davon ausgegangen werden, dass die Wasserqualität im Projektperimeter überdurchschnittlich hoch ist, weil:

- Die Quelle des Aubächlis unmittelbar oberhalb des Projektperimeters liegt.
- Im Aubächli zahlreiche Dohlenkrebse und Groppen leben. Beide Arten kommen natürlicherweise nur in Bächen vor, welche eine hohe Wasserqualität haben.

## Wasserführung

Das Aubächli führt ganzjährig Wasser. Auch im niederschlagsarmen Jahr 2018, als in der Region nur ca. 85 % des durchschnittlichen jährlichen Niederschlags fiel (im vgl. zu Periode 1981-2010), führte das Aubächli Wasser. Oberhalb des Projektperimeters sind Quellen vorhanden.

**Schneider's Backstube** GmbH

Bäckerei - Konditorei - Confiserie

Dorfstrasse 23  
Postfach  
3714 Frutigen

Tel. 033 671 13 30  
Fax 033 671 14 30

[www.schneiders-backstube.ch](http://www.schneiders-backstube.ch)  
[info@schneiders-backstube.ch](mailto:info@schneiders-backstube.ch)







### **Ökologische Entwicklungsziele / -defizite**

Das ökologische Defizit am Aubächli ist gross. Mit der Revitalisierung soll das Aubächli im Bereich des Projektperimeters wieder einen natürlicheren Gewässercharakter erhalten.

Leit-/Zielarten für das Projekt:

- Dohlenkrebse
- Groppen
- Bachforellen
- Libellen
- Ringelnatter

### **Landwirtschaftliche Entwicklungsziele**

Mit dem Projekt soll die Nutzung der landwirtschaftlich genutzten Flächen – mehrheitlich Fruchtfolgeflächen - optimiert werden.

Mit der Verlegung des Bachlaufes soll die trennende Wirkung vermindert werden. Nach der Verlegung entsteht eine erheblich grössere zusammenhängende Fruchtfolgefläche.

Die bestehenden Vernässungen in Fruchtfolgeflächen entlang des Bachlaufes und im Bereich von Geländemulden sollen mit dem Projekt eliminiert werden.

Die Bodenbilanz soll neutral sein, d.h. kein Boden zu- oder abgeführt werden.



### **Waldrandpflege**

Vorgängig zur Verlegung des Bächlis ist eine Waldrandpflege geplant im Wald, welcher an das neue Aubächli angrenzt. Dazu wird bis ca. 15 m ab Waldrand selektiv geholt mit dem Ziel, ein ökologisch wertvoller, gut gestufter Waldrand zu erhalten und damit die Vernetzung zwischen Wald und neuen Bachlauf zu fördern. Ein Teil des Holzes wird für Faschinen, Asthaufen etc. beim neuen Bächli verwendet. Die Verwendung der Wurzelstöcke der geschlagenen Bäume ist nicht erlaubt.

Für die Waldraufwertung wird durch den Revierförster eine Holzschlagbewilligung ausgestellt und das zu schlagende Holz angezeichnet.

### **Auswirkungen auf Natur, Landschaft und Siedlung**

Durch das Projekt sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. Das Landschaftsschutzgebiet im Bereich des Aubächlis wird in einem separaten Verfahren auf die neue Situation angepasst. Es wird eine Wirkungskontrolle durchgeführt im Rahmen von einem separaten Projekt.



### **Auswirkungen auf Gewässerökologie und Fischerei**

Durch das Projekt sind positive Auswirkungen auf die Gewässerökologie und die Fischerei zu erwarten. Es wird eine Wirkungskontrolle durchgeführt im Rahmen von einem separaten Projekt.

### **Auswirkungen auf Grundwasser**

Durch das Projekt sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. Der Projektperimeter liegt gemäss Grundwasserkarte in einem Randgebiet eines Grundwasservorkommens. Durch die Umlegung des Bachlaufes werden geringe Auswirkungen auf das Grundwasser erwartet:

### **Auswirkungen auf Landwirtschaft**

Durch die Baustelle ist während und einige Zeit nach der Bauphase mit eingeschränkter Nutzung zu rechnen. Durch das Projekt sind nach Umsetzung positive Auswirkungen für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung zu erwarten; Die Bewirtschaftbarkeit wird verbessert, da das neue Aubächli am Rand des Kulturlandes liegt. Die Bodenqualität kann stellenweise durch das Projekt verbessert werden (Rekultivierung im Bereich des bestehenden Aubächlis).



## Naturstein in seiner schönsten Form



**STEINBRUCH + HARTSCHOTTERWERK  
BLAUSEE-MITHOLZ AG**

Bütschi 253  
**CH-3717 Blausee-Mitholz**

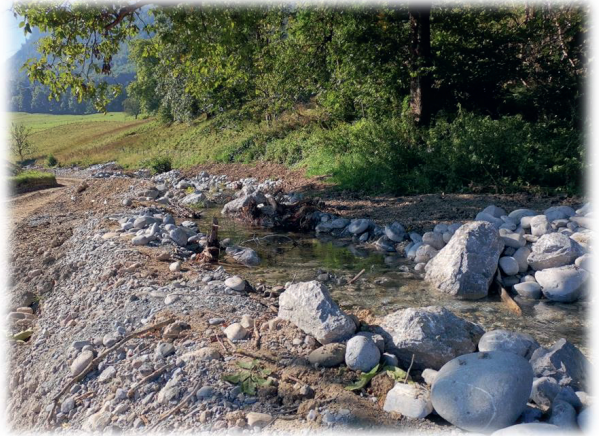
TEL. 033 672 80 60    [www.shb-naturstein.ch](http://www.shb-naturstein.ch)  
FAX 033 672 80 61    [info@shb-naturstein.ch](mailto:info@shb-naturstein.ch)

### **Optimale Nutzung**

Durch die gewählte Anordnung der wasserbaulichen Massnahmen wird sichergestellt, dass das Gewässer seine verschiedenen Funktionen erfüllen kann. Das Vorhaben ist verhältnismässig und entspricht dem zeitgemässen Wasserbau. Es wurde kompakt und flächensparend nach den einschlägigen Richtlinien und Handlungsgrundsätzen des Kantons und Bundes dimensioniert. Bei Abweichungen von diesen Richtlinien können einerseits der Hochwasserschutz und andererseits die grundsätzliche Anforderung an eine ökologische Verbesserung nicht gewährleistet werden.

### **Auswirkungen auf den Unterlauf**

Auf den Unterlauf des Aubächlis hat das Revitalisierungsprojekt keine massgebenden Auswirkungen bezüglich Abflussverhalten.






**möbel** +budget-möbel  
**werthmüller**  
 rybruggstr. 5, frutigen

Ausstellung  
 auf 3 Etagen  
 1'000 m<sup>2</sup>

### Fischerlatein – aus der Ferne und früheren Zeiten

Fischer schildern Fang-Erlebnisse und beschreiben Angel-Erfahrungen oft nicht immer ganz wahrheitsgetreu. Dies bezeichnet man als Fischerlatein.

In vielen Wirtshäusern hängt der Spruch:

"Nur für Fischer, Jäger und andere Lügner!" oder "Nie wird so viel gelogen wie vor der Hochzeit, während des Krieges, beim Fischen und nach der Jagd."

einige Beispiele dazu:

- Jeder kennt ja die Geschichte des Fischers, der seinen Fang beschreibt: «Sooo...», sagt er, und hält die gestreckten Zeigefinger etwa zwanzig Zentimeter auseinander. Als keine bewundernde Reaktion seines Publikums erfolgt, fährt er weiter: «...sooo weit hatte mein Hecht die Augen auseinander!»
- Am Wirtstisch blagiert einer, er habe eine Bachforelle gefangen, über einen Meter. Der andere meint, das gibt es gar nicht, Bachforellen werden nicht so lang. Aber hört, was mir passiert ist: ich fische und ziehe eine Laterne ans Land, die hat noch gebrannt. Sagt der andere: das kann auch nicht stimmen, aber weisst du was, ich mache meine Forelle um die Hälfte kürzer und du stellst deine Laterne ab!
- Biisset d'Fisch hüt? Fragt die alte Dame einen Jungfischer am Stadtweier. Nei, gar nöd, antwortetet dieser, me cha si ruhig striichle...
- Dabei seien Fischer noch gar nichts im Vergleich zu den Übertreibungen der Jäger. Da gibt es doch die Erzählung über den Mann auf der Hochjagd, der unmittelbar nebeneinander zwei prächtige Gamsböcke weiden sah. Unglücklicherweise hatte er nur noch eine Patrone bei sich. Mit Schwung steckte er sein Jagdmesser tief ins Gras, legte sich so dahinter, dass er die Gämsen hinter dem Messer sah und schoss derart präzis auf die Klinge, dass die Kugel halbiert wurde und jede Kugelhälfte im gleichen Sekundenbruchteil eine Gämse niederstreckte. Nach unbestätigten Gerüchten war jedoch der Höhepunkt, dass ein fetter Murren an der Klinge aufgespiesst war, als er sein Messer aus dem Gras zog!

## Frevel und Streit

Wie wohl überall, wo verschiedene Fischereizone im gleichen Gewässer nebeneinander liegen, so ging es auch zwischen den Fischern von Schaffhausen, Diessenhofen und Stein ohne Frevel und Streit nicht ab. Die Fischereigrenzen wurden öfters nicht beachtet. So kam es zum Beispiel im Frühjahr 1494 zwischen Fischern von Stein, die im Diessenhofer Wasser fischten und den Fischern von Diessenhofen zu recht handgreiflichen Auseinandersetzungen, bei denen ein Diessenhofer hart geschlagen wurde. Der Steiner Fischer wurde zu einer Busse verurteilt, gab dem Urteil aber keine Folge. Der Streit kam sogar bis vor die eidgenössische Tagsatzung im Mai 1494, die dem Abt zu Stein als Lehensherrn befahl, dafür zu sorgen, dass die Busse bezahlt und die Diessenhofer Fischer ungestört in ihrem Fischereigebiet ihrem Beruf nachgehen können.

Ab 1609/10 sind endlich Urkunden und Akten vorhanden, wie die herrschaftlichen Lehensträger ihre Rechte auf die Diessenhofer Fischerei ausübten und nutzten. Dazu muss leider erwähnt werden, dass es im 17. Jahrhundert recht schlimm bestellt war mit der Ordnung und Disziplin in Bezug auf die Fischerei. Frevel war an der Tagesordnung. Damit wurde natürlich dem Fischbestand grosser Schaden zugefügt. Die verbotenen «Spürsüchen» wurden an viel zu vielen Orten eingesetzt. Barben wurden bei Tag und Nacht mit an den Netzen angehängten Ketten, Schellen, Steinen und andern «Anhenkinen» gelockt und getrieben. Bei den Bachmündungen wurde mit «Beren», Starberen» oder sogar «Linachen» gefischt und damit der dortige Fischlaich geschädigt oder vernichtet. Denselben Schaden verursachte das «Straiffen» und «Watten» in der Nähe der Ufer während der Laichzeiten. Auch das Angelsen geschah in einem Ausmass, das weit über den erlaubten Rahmen hinausging. Und endlich wurden von den Fischern auch die Fischereigrenzen wenig oder gar nicht beachtet, was ab und zu recht handgreiflichen Auseinandersetzungen und Anlass zu Prozessen gab.

Quelle: <https://bgdiessenhofen.ch>



Wein - Bier - Mineralwasser - Softdrinks

# TRACHSEL

Getränke

**Frutigland – Spiez**

www.trachsel-getraenke.ch - Telefon 033 671 19 74

**Prompter Hauslieferdienst  
für Büros, Kantinen  
und Haushalte!**

Mieten sie unseren Camper

für ihre nächsten Angelferien



Rentsch Automobile AG | 3713 Reichenbach  
[www.rentsch-automobile.ch](http://www.rentsch-automobile.ch) | 033 676 14 70



## Gestatten.....mein Name - Laube



### **KÖRPERMERKMALE**

Schlanke, langgestreckte Kleinfische mit seitlich abgeflachtem Körper; oberständiges Maul mit steil nach oben gerichteter Maulspalte, Unterkiefer vorstehend. Zwischen Bauchflossen und der langen Afterflosse Bauch stark gekielt und ohne Schuppen. 46 - 53 Schuppen längs der Seitenlinie, Rücken grünlichgrau bis bläulich, Flanke und Bauch stark silberglänzend. Mittellänge 12 - 15 cm, maximal 25 cm lang.

### **VORKOMMEN**

In langsam fliessenden Flüssen und in Seen in den oberen Wasserschichten. Verbreitung in Europa nördlich der Alpen und Pyrenäen zwischen Atlantik und Ural. Fehlt in Schottland, Irland und in den nördlichen Teilen Skandinaviens. Verschiedene lokale Formen werden als Unterarten beschrieben. Im Kanton Bern in der Aare, verschiedenen Seen, Bächen und Kanälen im Mittelland verbreitet.

### **LEBENSWEISE**

In Schwärmen lebender Oberflächenfisch in der Ufer- und Freiwasserzone. Im Winter in der Tiefe oder an geschützten Stellen. Laichzeit April bis Juni, Eizahl ca. 2000 - 3000, Eiablage nachts in mehreren Schüben, auf Steinen, kiesigem Grund oder Pflanzen. Eier kleben am Substrat, Schlupf nach ca. 1 Woche. Die etwas kleineren Männchen haben zur Laichzeit leicht orange verfärbte Brust- und Bauchflossen. Die Laube ernährt sich von Planktontieren, Würmern, Insektenlarven und Anfluginsekten.



## Spinat-Limetten-Risotto mit Forelle

Für die Zubereitung dieses nicht ganz alltäglichen Risotto-Forellen Menüs benötigen sie ungefähr 40 Minuten.

Der Risotto wird mit französischem Wermut verfeinert.

Zutaten Hauptgericht für 4 Personen

- ✓ 350 g Risotto-Reis
- ✓ 2 Schalotten
- ✓ 1 EL Butter
- ✓ 300 g Salatspinat
- ✓ 5 EL Olivenöl
- ✓ 0,5 dl Noilly Prat
- ✓ 1 dl Weisswein
- ✓ 7 dl Gemüsebouillon, heiss
- ✓ 2 Limetten
- ✓ Salz
- ✓ Pfeffer
- ✓ 600 g Forellenfilets

### Zubereitung:

ca. 25 Minuten

- Schalotten fein hacken
- Butter in einer grossen Pfanne schmelzen
- Schalotten darin dünsten
- wenig Spinat beiseitestellen. Rest zu den Schalotten geben
- zugedeckt ca. 3 Minuten zusammenfallen lassen. Spinat fein pürieren.



Weiter geht's.....

- die Hälfte des Öls erhitzen
- Reis bei mittlerer Hitze dünsten
- ca. ein Viertel des Spinatpürees begeben, kurz mitdünsten

- mit Noilly Prat und Wein ablöschen, Flüssigkeit einkochen lassen
  - nach und nach Bouillon zufügen und unter Rühren bei kleiner Hitze zu einem sämigen Risotto kochen
  - restliches Spinatpüree darunter rühren
  - Limettenschale fein dazu reiben. Limetten in Schnitze schneiden
  - Risotto mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- 
- Fischfilets trockentupfen
  - mit Salz und Pfeffer würzen
  - im restlichen Öl beidseitig je ca. 2 Minuten braten



Zum Servieren Risotto mit beiseitegestelltem Spinat bestreuen. Forellenfilets auf dem Risotto anrichten. Mit Limettenschnitzen servieren.  
Nach Belieben mit Parmesan bestreuen.



# BIKE OASE

3714 FRUTIGEN

RAD • SPORT • SERVICE

Egal in welchem Bergbach sich die Fische verstecken. Mit unseren dynamischen und top ausgestatteten E-Bikes gelangen Sie schnell an Ihr Ziel.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich fachgerecht beraten und von unserer riesigen Ausstellung begeistern.

Ihr Bike Oase Team

## Plauschfischen vom 28. August 2021

Ein Zander, drei Bachforellen und ein ansehnliches Egli lagen da vor uns, der kritischen Jury, auf dem Tisch aber es konnte nur EIN Gewinner gekürt werden...



Aber starten wir doch gleich mal von vorn. Der Tag zeigte sich freundlicher als die Wetterprognose anfangs Woche vorausgesagt hatte. Es war zwar zeitweise bewölkt aber gegen Mittag lachte die Sonne den 13 Teilnehmern des diesjährigen Plauschfischen ins Gesicht. Um 12.30 trudelten diese nach und nach in unserer Fischerhütte im Rohrbach ein und es wurde eifrig ausgetauscht, diskutiert und gefachsimpelt. Knapp die Hälfte derjenigen die am Vormittag am Wasser den geschuppten Freunden nachgestellt hatten, konnten Fangerfolge vorweisen. Ein sichtlich betrübter Joni Marmet schilderte frustriert, wie er am Morgen drei schöne Hechte nacheinander, teilweise kurz vor dem Behändigen, wieder im Wasser verloren hatte. Doch kaum waren die feinen Steaks, Brot und Salat auf den Tellern serviert, war der Ärger über verlorene, zu kleine oder fehlende Fische schnell verfliegen.



Ein grosser Dank an dieser Stelle den Helfern!

Nun gut, als wir zur Vergabe des heiss begehrten Wanderpreises kamen, standen sich in der letzten Runde die 29er Bachforelle von Jan Schmid und eine ebenfalls 29 Zentimeter grosse Bachforelle von unserem Jungfischer Jonas Beutler gegenüber.

Unter der Aufsicht von Stimmenzähler Martin Lengacher wurde die schöne Bachforelle aus der Engstligen, gefangen von Jonas Beutler schliesslich als Sieger erkoren und dieser nahm strahlend die Sieger-Trophäe entgegen.

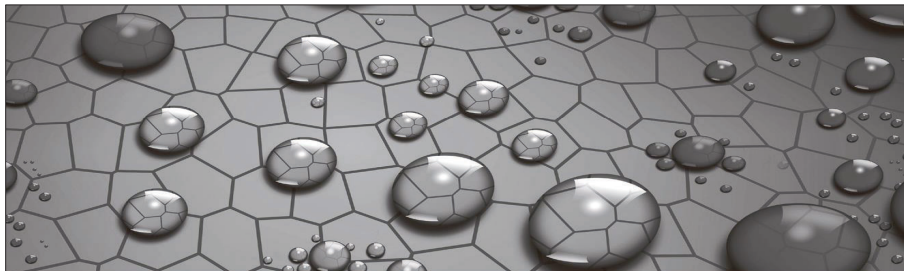
Herzliche Gratulation noch einmal an dieser Stelle!



Wir freuen uns bereits wieder auf viele Anmeldungen fürs nächste Jahr und sind gespannt, was uns dort erwarten wird.

Nathanael Däpp





# **ASS**

## **AQUA SEC SERVICE**

- Bautrocknung
- Bauheizung
- Wasserschadensanierung
- Expertisen & Beratung

AQUA SEC SERVICE Spiess GmbH  
[www.spiesstroeknung.ch](http://www.spiesstroeknung.ch) • Tel. 033 673 88 50



# rundumHolz GmbH

Haslistrasse 16, 3714 Frutigen

- Holzbau
- Bedachung
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten
- Altholzbau
- Mondholz-Möbel

Sämi Trachsel  
0787307874

[info@rundum-holz.ch](mailto:info@rundum-holz.ch)

Urs Müller  
0797386903

[www.rundum-holz.ch](http://www.rundum-holz.ch)



## Sudoku

	<b>3</b>							
			<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>			
		<b>8</b>					<b>6</b>	
<b>8</b>				<b>6</b>				
<b>4</b>			<b>8</b>					<b>1</b>
				<b>2</b>				
	<b>6</b>					<b>2</b>	<b>8</b>	
			<b>4</b>	<b>1</b>	<b>9</b>			<b>5</b>
							<b>7</b>	

### SPAR- UND LEHKASSE FRUTIGEN AG

— Ihre Bank seit 1837 —



Herzswünsche gehen nur dann in Erfüllung, wenn man versucht, sie zu realisieren. Wir sind die Bank, die Sie dabei gerne unterstützt.

# Der Vorstand

## **Präsident:**

Schmid Guido, Steiner matteweg 8, 3714 Frutigen  
079 773 79 75 / [gs-fvf@bluewin.ch](mailto:gs-fvf@bluewin.ch)

## **Vizepräsident:**

Vakant / gesucht

## **Sekretär:**

Vakant / gesucht

## **Kassier:**

Grossen Mathias, Rüschi genstrasse 6, 3713 Reichenbach  
079 452 66 52 / [grossen.mathias@gmail.com](mailto:grossen.mathias@gmail.com)

## **Beisitzer:**

Zesiger Ernst, Erlenauweg 28A, 3110 Münsingen  
079 208 38 78 / [ernstzesiger@bluewin.ch](mailto:ernstzesiger@bluewin.ch)

Messerli Martin Adelnrainstrasse 9, 3714 Frutigen  
079 640 04 57 / [martin.messerli@gmx.ch](mailto:martin.messerli@gmx.ch)

Däpp Nathanael, Sägemattstrasse 10c, 3123 Belp  
079 694 56 69 / [nati\\_daep@hotmai.com](mailto:nati_daep@hotmai.com)

Brügger Christian, Vorderhasli 12, 3714 Frutigen  
079 789 49 26 / [c.bruegger@gmx.ch](mailto:c.bruegger@gmx.ch)

Schneider Andreas, Scheidstrasse 22, 3714 Wengi b. Frutigen  
079 270 99 68 / [res-schneider@bluewin.ch](mailto:res-schneider@bluewin.ch)

Grossen Walter, Rüschi genstrasse 6, 3713 Reichenbach  
079 217 53 03 / [walter.grossen@gmail.com](mailto:walter.grossen@gmail.com)

Christen Rudolf, Bruchliweg 10, 3714 Frutigen  
079 778 49 54 / [christen@acm.org](mailto:christen@acm.org)

Schmid Matthias, Altenweg 19, 3714 Frutigen  
079 588 63 48 / [itam89@hotmail.com](mailto:itam89@hotmail.com)

## **Kantonale Fischereiaufsicht:**

Beat Rieder/Beni Guggler, Fischzuchtanlage Faulensee  
033 655 81 41 – [beat.rieder@vol.be.ch](mailto:beat.rieder@vol.be.ch) / [benjamin.guggler@vol.be.ch](mailto:benjamin.guggler@vol.be.ch)  
Reto Mani, Fischzuchtanlage Kandersteg  
033 675 17 00 – [reto.mani@vol.be.ch](mailto:reto.mani@vol.be.ch)

**A**

**P.P.**

CH-3713 Reichenbach

Post CH AG

Schnell,  
professionell  
und  
umwelt-  
freundlich.

T 033 226 77 77

**DRUCK**

Exakt,  
speditiv  
und  
schön.

**V  
E  
P  
A  
C  
H**

**V  
E  
R  
E  
D  
E  
L  
T**

Brillante  
Einfälle  
fürs  
Auffallen.

vetter-druck.ch

**VETTER**

